Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 168 (2002)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ASMZ

Nr. 6, Juni 2002 168. Jahrgang

ETH-ZÜRICH
03. Juni 2002
BIBLIOTHEK

Herausgeber:
Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Verwaltungskommission ASMZ

Oberst i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär a D Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Brigadier z D Rudolf Läubli, Luftwaffe (Lä)
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
Major Werner Zeller (wz)
KKdt a D Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe)
Oblt Armando Geller, Forum/Dialog (ag)
Oblt Philipp Tobler, Internet
Hanspeter Egger, Internet-News
Fritz Brand, Bildredaktor

Member of the European Military Press Association (EMPA)

ISSN 0002-5925

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 75.– / Fr. 95.–
Einzelnummer:
In- und Ausland Fr. 7.60 / Fr. 10.–

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

Erscheinungsweise 11-mal pro Jahr

Auflage 26 000

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.

Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.

Internet: http://www.asmz.ch
Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 9/2002

Editorial 3

Wichtigstes Element der RMA ist die Kontrolle des Gefechtsfeldes. Dafür sollen neu «capability-based weapons» entwickelt und beschafft werden. Die Bush-Administration will dies konsequent vorantreiben.

Die ASMZ-Redaktion im Gespräch mit dem ehemaligen Kdt der 6. US-Flotte, Admiral Bill Owens 4

«Wir müssen aufhören, Heer, Marine und Luftwaffe als Teilstreitkräfte zu sehen und vermehrt die erweiterten Möglichkeiten des Gesamtsystems in Betracht ziehen.»

Bill Owens

Die Transformation der US-Streitkräfte 5

Our view of the future is that the world has changed since the Cold War.

Miles Benton Wachendorf

Radikale Veränderung versus nachhaltige Entwicklung 6

Die Radikalität und die Vollzugsgeschwindigkeit anstehender Reformationen werden hinterfragt und in einen historischen Kontext eingebettet.

Michael O'Hanlon

The Defense Transformation Debate 7

The American Military at the Dawn of the 21st Century.

Stephen D. Biddle

The Realization of the RMA 10

The greatest challenge in realizing the Revolution in Military Affairs is the challenge of intellectual clarity.

John Treddenick

«Revolution in Military Affairs» – Konsequenzen für Europa 12

Der Rückstand der meisten europäischen Länder gegenüber den USA bei der Einführung von RMA-bezogenen Innovationen in Streitkräften beträgt fast zwei Jahrzehnte.

Klaus Becher

NATO and the Revolution in Military Affairs 14

Die europäischen NATO-Partner sollten sich vermehrt auf Krisenmanagement und Operationen zur Stabilitätsförderung im internationalen Umfeld konzentrieren.

Steven Metz und Raymond Millen

Abschreckung, Nötigung oder Krieg 15

Eine Systemanalyse von Airpower.

Albert A. Stahel

RMA in der Zukunft: Nukleare versus konventionelle Strategie 19

Die unipolare Superiorität der USA in Sachen RMA kann auch Nährboden für neue Gefahren sein.

Lawrence D. Freedman

MEADS 20

MEADS ist ein Luftverteidigungssystem, welches das volle Risikospektrum effektiv und zuverlässig bekämpfen kann.

Reinhard H. Czichy

Die Seite des SOG-Zentralvorstandes 22

Die Kryptologie – der Schlüssel zum Informationsschutz 23

Die technischen Massnahmen zum Schutze elektronischer Informationen sind zwar verfügbar, werden aber nicht konsequent angewandt.

Andreas Curiger und Markus Minder

Interessengemeinschaft MILIZ (IGM) 26

«Aus der Bundesverfassung ergibt sich die klare Forderung an die Armee, das Land autonom verteidigen zu können.»

Georg Ober-Kassebaum, Willy P. Stelzer

Gehört das Grenzwachtkorps (GWK) in das Verteidigungsdepartement? 28

Im Rahmen der Erörterung von USIS, «Schengen» und eines so genannten Sicherheitsdepartementes kann die Unterstellung des GWK sachlich und vertieft überprüft werden.

Heinrich Wirz und Rudolf Dietrich

Buchempfehlungen von Experten 30

James Bamford, NSA: «Die Anatomie des mächtigsten Geheimdienstes der Welt».

Albert A. Stahel

SOG und Sektionen 31

Forum und Dialog 37

Berufsoffizier: Eine abwechslungsreiche Aufgabe! 39

Stephan Zehr

Bericht aus dem Bundeshaus 41

Internationale Nachrichten 44

Bücher 48

Umschlagbild

Der schwere Bomber B-1B hat im Afghanistankrieg mehr Ziele bombardiert als jedes andere Kampfflugzeug der USA. Die Bomber B-1B, B-52 H und B-2A haben in diesem Krieg 80% der Bomben abgeworfen. (Foto: Don Logan, Rockwell B-1B, SAC's last Bomber, Schiffer Publishing Ltd., Atglen, 1995.)